

■ Award

Erste Preisträger beim «Swiss Electric Mobility Award»



Die drei Preisträger des mit 25000 Franken dotierten Awards: v.l.n.r. Tomasz Janasz, Julianna Priskin und David Dyntar. Foto Mobilitätsakademie

Protoscar und des TCS, war es keine leichte Aufgabe, aus den zahlreichen Bewerbungen die Gewinner zu bestimmen. Nominiert und für ihre Pionierprojekte im Bereich der Elektromobilität ausgezeichnet wurden:

1. Platz (15 000 Franken) David Dyntar, der die Entwicklung eines Elektroautos mit Range-Extender im Rahmen eines Fokusprojektes an der ETH Zürich als Projekt hatte
2. Platz (6000 Franken) Julianna Priskin für die Umrüstung und den Betrieb eines Kleinbusses mit Elektroantrieb
3. Platz (4000 Franken) Tomasz Janasz für ein Projekt, das sich mit der Vorbereitung und Durchführung eines Wissens- und Technologietransfers für umweltschonende Mobilitätskonzepte im Stadtverkehr zwischen der Schweiz und Polen auseinandersetzte.

In Anwesenheit von mehr als 300 Experten und Teilnehmern des Kongresses des «Schweizer Forum Elektromobilität» wurde erstmals der «Swiss Electric Mobility Award» verliehen. Der mit 25 000 Franken dotierte Förderpreis ist dem

verstorbenen Visionär Arno Mathoy gewidmet und wird an Vordenker und Pioniere verliehen, die mit herausragenden Projekten die Entwicklung von nachhaltigen Mobilitätskonzepten vorantreiben. Es wurden insgesamt drei Bewerber

nominiert und zur Verleihung des «Swiss Electric Mobility Award» in das Verkehrshaus der Schweiz nach Luzern eingeladen. Für die Jury, bestehend aus hochkarätigen Vertretern des Astra, der Brusa Elektronik AG, der Mobilitätsakademie, von

Die Ausschreibung für den nächsten «Swiss Electric Mobility Award» ist ab Mai auf www.emobility-award.ch zu finden.

Unternehmen

Franke übernimmt den Armaturen-Hersteller KWC

Franke übernimmt von IK Investment Partners den Armaturenhersteller KWC mit Sitz in Unterkulm. Die Transaktion erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung durch die zuständigen Wettbewerbsbehörden. KWC wird als eigenständiges Unternehmen innerhalb der Franke-Gruppe weitergeführt. Mit dieser Akquisition baut Franke die Marktführerschaft in Küchensystemen weiter aus, stärkt die Kompetenz und die Innovationskraft im Armaturenbereich und erweitert das Angebot im

Bereich der Waschräumeausstattung.

Die Hälg Group weiterhin mit hervorragender Ausgangslage

Auch im vergangenen Jahr konnte sich die Hälg Group in einem stark umkämpften Markt gut behaupten und positiv entwickeln. Nach 269 Mio. Franken im 2011 erwirtschaftete sie im vergangenen Jahr 276 Mio. Franken und baute ihren Personalbestand von 765 auf 880 Mitarbeitende aus. Die Hälg Group war im Jahr 2012 wiederum an vielen namhaften Bauprojekten beteiligt. So zum Beispiel im Richti-Areal in Wallisellen, wo Allreal bis 2014

in mehreren Etappen ein neues Quartier mit Wohnraum für rund 1200 Bewohner und mit 3000 Arbeitsplätzen realisiert. Das wichtigste Ziel, nachhaltiges, profitables Wachstum, ist erreicht worden. Der Auftragseingang lag 8% über jenem des Vorjahres. Die Produktion ist um 2,6% gewachsen, und der Personalbestand ist auf 880 Köpfe ausgebaut worden. Einen wesentlichen Beitrag zum Wachstum hat dabei die jüngste Tochterfirma, die Zahn & Co. AG aus Kreuzlingen, geleistet.

Schneider Electric schliesst Partnerschaft mit BMWi

Schneider Electric unterstützt die Markteinführung der

Elektroauto-Linie BMWi mit einer Ladeinfrastruktur. Dazu haben die beiden Unternehmen eine Partnerschaft beschlossen, zu der auch der Elektromobilitäts-Dienstleister «The Mobility House» gehört. Die Markteinführung der umfassenden E-Mobility-Lösung ist für Ende 2013 in Deutschland geplant, in der Schweiz müssen sich BMW-Kunden noch etwas gedulden. Die Vereinbarung umfasst Leistungen von Schneider Electric wie die Prüfung der Installation beim Kunden vor Ort, Lieferung und Montage von Ladestationen (Wallbox) sowie Wartungs- und Serviceleistungen. Die Partnerschaft unter-